

Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern

Autor(en): **Lüdi**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **135 (1955)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

17. Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern

Der Stiftungsrat genehmigte an der Hauptsitzung vom 17. März 1955 den Jahresbericht und die Jahresrechnung pro 1954. Das Berichtsjahr ergab wiederum ein für die Stiftung günstiges Ergebnis. Die Besucherzahl betrug zirka 132 000. Die Stiftungsgelder stiegen auf 16 000 Franken an und wurden wie folgt verteilt: Kantonsschule und höhere Stadtschulen Luzern für Schulreisen heimatkundlicher Art 2000 Fr., prähistorische Kommission des Kantons Luzern 300 Fr., Kommission für die Herausgabe einer Flora des Kantons Luzern 300 Fr., Naturschutz im Kanton Luzern 1000 Fr., Vogelwarte Sempach 2000 Fr., Naturforschende Gesellschaft Luzern für Ausgestaltung des hydrobiologischen Laboratoriums in Kastanienbaum 1000 Fr., Publikation der Ergebnisse der Ausgrabung der neolithischen Station Egolzwil 2 durch Dr. H. Reinerth 2000 Fr., Veröffentlichung der Ergebnisse der Ausgrabung der bronzezeitlichen Station Sumpf bei Zug durch Dr. J. Speck 2000 Fr., Dr. E. Hug für seinen Katalog der vorgeschichtlichen und frühgeschichtlichen Skelette aus der Schweiz 2000 Fr., Dr. H. Jäckli als Beitrag an die Druckkosten seiner morphologischen Karte Rohrdorf-Bremgarten 800 Fr., Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte 200 Fr., Schweiz. Institut für Urgeschichte und Frühgeschichte in Basel für bodenkundliche Forschungen 1000 Fr., Geologische Kommission der S.N.G. für das Kartenblatt Pilatus 1400 Fr. Der Erhaltung der Gletscherschliffe im Garten wurde besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Ihre Oberfläche ist durch die Einwirkung der Atmosphärien in steigendem Maße bedroht, und das dringende Problem ihrer Konservierung ist noch keineswegs gelöst. Immerhin hat sich eine neue Art der winterlichen Bedeckung gut bewährt.

Der Delegierte der S.N.G.: *Lüdi*